

# SICHERHEITSDATENBLATT

## Q8 Formula Special M 5W-40



### ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

**Produktname** : Q8 Formula Special M 5W-40  
**Viskosität oder Typ** : SAE 5W-40

#### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Verwendungszwecke** : Schmieröl für Kraftfahrzeug-Motoren

#### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Lieferant** : Kuwait Petroleum Companies in the Benelux  
Company Office: Desguinlei 100 - 8, 2018 Antwerp, Belgium  
Contactaddress: Petroleumkaai 7, 2020 Antwerp, Belgium  
Tel. +32 3 247 38 11, Fax +32 3 216 03 42

**Hersteller / Händler** : Kuwait Petroleum Belgium N.V./S.A. / Q8Oils Italia S.r.l.  
Petroleumkaai 7 Via Volpedo 2  
B-2020 Antwerp 15050 Castellar Guidobono (AL)  
Belgium Italy

**E-Mail-Adresse der verantwortlichen Person für dieses SDB** : SDSinfo@Q8.com, Kommunikation vorzugsweise nur in Englisch.

**PCN Kontaktinformation** : PCNinfo@Q8.com, Kommunikation vorzugsweise nur in Englisch.

#### 1.4 Notrufnummer

**Europa** : +44 (0) 1235 239 670  
**Global (English only)** : +44 (0) 1865 407 333



#### Nationale Beratungsstelle/Giftzentrum

**Belgien** : Vergiftungsinformationszentrale : +32 (0)70 245 245

### ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Produktdefinition** : Gemisch

#### Einstufung gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP/GHS]

Nicht eingestuft.

Das Produkt ist nicht als gefährlich eingestuft gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 und deren Änderungen.

**Inhaltsstoffe mit nicht bekannter Toxizität** : Keine.

**Inhaltsstoffe mit nicht bekannter Ökotoxizität** : Keine.

Siehe Abschnitt 11 für detailliertere Informationen zu gesundheitlichen Auswirkungen und Symptomen.

#### 2.2 Kennzeichnungselemente

**Signalwort** : Kein Signalwort.

**Gefahrenhinweise** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

#### Sicherheitshinweise

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

<b>Allgemein</b>	: P103 - Lesen Sie sämtliche Anweisungen aufmerksam und befolgen Sie diese. P102 - Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. P101 - Ist ärztlicher Rat erforderlich, Verpackung oder Kennzeichnungsetikett bereithalten.
<b>Prävention</b>	: Nicht anwendbar.
<b>Reaktion</b>	: Nicht anwendbar.
<b>Lagerung</b>	: Nicht anwendbar.
<b>Entsorgung</b>	: Nicht anwendbar.
<b>Ergänzende Kennzeichnungselemente</b>	:  H208 - Enthält C14-16-18 Alkylphenol. Kann allergische Reaktionen hervorrufen. EUH210 - Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.
<b>Anhang XVII - Beschränkung der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Mischungen und Erzeugnisse</b>	: Nicht anwendbar.
<b><u>Spezielle Verpackungsanforderungen</u></b>	
<b>Mit kindergesicherten Verschlüssen auszustattende Behälter</b>	: Nicht anwendbar.
<b>Tastbarer Warnhinweis</b>	: Nicht anwendbar.

### 2.3 Sonstige Gefahren

<b>Das Produkt entspricht den Kriterien für PBT- oder vPvB-Stoffen gemäß Anhang XIII der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006</b>	: Diese Mischung enthält keine Substanzen, die als PBT- oder vPvB-Stoffe eingestuft werden.
<b>Das Produkt erfüllt die Kriterien für endokrin wirksame Eigenschaften gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006.</b>	:  Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien, um gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 als endokrin wirkend anzusehen.
<b>Andere Gefahren, die zu keiner Einstufung führen</b>	: Anhaltender oder wiederholter Kontakt kann die Haut austrocknen und Reizungen verursachen.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

**3.2 Gemische** : Gemisch

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Identifikatoren	%	Einstufung	Spezifische Konzentrationsgrenzwerte, M-Faktoren und ATEs	Typ
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige	REACH #: 01-2119484627-25 EG: 265-157-1 CAS: 64742-54-7 Verzeichnis: 649-467-00-8	≥25 - ≤50	Nicht eingestuft.	-	[2]
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige	REACH #: 01-2119484627-25 EG: 265-157-1	≥25 - ≤50	Asp. Tox. 1, H304	-	[1] [2]

### ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

Stark raffiniertes Mineralöl (C15 - C50) * - H304	CAS: 64742-54-7 Verzeichnis: 649-467-00-8	-	≥10 - ≤25	Asp. Tox. 1, H304	-	[1] [2]
Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachste leichte paraffinhaltige	REACH #: 01-2119480132-48 EG: 265-159-2 CAS: 64742-56-9	-	≤3	Asp. Tox. 1, H304	-	[1] [2]
C14-16-18 Alkylphenol	REACH #: 01-2119498288-19 EG: 931-468-2	-	≤3	Skin Sens. 1B, H317 STOT RE 2, H373 (Leber)	Skin Sens. 1, H317: C ≥ 10%	[1]
Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachste schwere paraffinhaltige	REACH #: 01-2119471299-27 EG: 265-169-7 CAS: 64742-65-0 Verzeichnis: 649-474-00-6	-	≤3	Asp. Tox. 1, H304	-	[1] [2]
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige	REACH #: 01-2119487077-29 EG: 265-158-7 CAS: 64742-55-8	-	≤3	Asp. Tox. 1, H304	-	[1] [2]
bis(Nonylphenyl)amine	EG: 701-385-4 CAS: 36878-20-3	-	<3	Repr. 2, H361f Aquatic Chronic 3, H412 <b>Siehe Abschnitt 16 für den vollständigen Wortlaut der oben angegebenen H-Sätze.</b>	-	[1]

☑ Enthält einen oder mehrere der folgenden Stoffe:

CAS: 64742-54-7, EC: 265-157-1, EU REACH: 01-2119484627-25

CAS: 72623-86-0, EC: 276-737-9, EU REACH: 01-2119474878-16

CAS: 72623-87-1, EC: 276-738-4, EU REACH: 01-2119474889-13

Es sind keine zusätzlichen Inhaltsstoffe vorhanden, die nach dem aktuellen Wissenstand des Lieferanten in den zutreffenden Konzentrationen als gesundheits- oder umweltschädlich eingestuft sind, PBT- oder vPvB-Stoffe bzw. gleichermaßen bedenkliche Stoffe sind oder welche einen Arbeitsplatzgrenzwert haben und daher in diesem Abschnitt angegeben werden müssten.

#### Typ

[1] Stoff eingestuft als gesundheitsgefährdend oder umweltgefährlich

[2] Stoff mit einem Arbeitsplatzgrenzwert

Die Grenzwerte für die Exposition am Arbeitsplatz sind, wenn verfügbar, in Abschnitt 8 wiedergegeben.

### ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

##### Augenkontakt

: Augen sofort mit reichlich Wasser spülen und gelegentlich die oberen und unteren Augenlider anheben. Auf Kontaktlinsen prüfen und falls vorhanden entfernen. Mindestens 10 Minuten lang ständig spülen. Einen Arzt verständigen.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Inhalativ** : Die betroffene Person an die frische Luft bringen und in einer Position ruhigstellen, die das Atmen erleichtert. Bei nicht vorhandener oder unregelmäßiger Atmung oder beim Auftreten eines Atemstillstands ist durch ausgebildetes Personal eine künstliche Beatmung oder Sauerstoffgabe einzuleiten. Für die Erste Hilfe leistende Person kann es gefährlich sein, eine Mund-zu-Mund-Beatmung durchzuführen. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn die gesundheitlichen Beeinträchtigungen anhalten oder schwerwiegend sind. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. Atemwege offen halten. Eng anliegende Kleidungsstücke (z. B. Kragen, Krawatte, Gürtel oder Bund) lockern. Bei Einatmen der Verbrennungsprodukte können Symptome verzögert eintreten. Die betroffene Person muss möglicherweise 48 Stunden unter ärztlicher Beobachtung bleiben.
- Hautkontakt** : Haut gründlich mit Seife und Wasser reinigen oder zugelassenes Hautreinigungsmittel verwenden. Verschmutzte Kleidung und Schuhe ausziehen. Beim Auftreten von Symptomen einen Arzt aufsuchen. Kleidung vor erneutem Tragen waschen. Schuhe vor der Wiederverwendung gründlich reinigen.
- Verschlucken** : Den Mund mit Wasser ausspülen. Gebissprothese falls vorhanden entfernen. Wurde der Stoff verschluckt und ist die betroffene Person bei Bewusstsein, kleine Mengen Wasser zu trinken geben. Bei Übelkeit nicht weiter trinken lassen, da Erbrechen gefährlich sein kann. Kein Erbrechen herbeiführen außer bei ausdrücklicher Anweisung durch medizinisches Personal. Sollte Erbrechen eintreten, den Kopf tief halten, damit das Erbrochene nicht in die Lungen eindringt. Ärztliche Hilfe hinzuziehen, wenn die gesundheitlichen Beeinträchtigungen anhalten oder schwerwiegend sind. Niemals einer bewusstlosen Person etwas durch den Mund verabreichen. Bei Bewusstlosigkeit in stabile Seitenlage bringen und sofort ärztliche Hilfe hinzuziehen. Atemwege offen halten. Eng anliegende Kleidungsstücke (z. B. Kragen, Krawatte, Gürtel oder Bund) lockern.
- Schutz der Ersthelfer** : Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Für die Erste Hilfe leistende Person kann es gefährlich sein, eine Mund-zu-Mund-Beatmung durchzuführen.

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

#### Zeichen/Symptome von Überexposition

- Augenkontakt** : Keine spezifischen Daten.
- Inhalativ** : Keine spezifischen Daten.
- Hautkontakt** : Zu den Symptomen können gehören:  
Reizung  
Austrocknung  
Rissbildung
- Verschlucken** : Keine spezifischen Daten.

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

- Hinweise für den Arzt** : Bei Einatmen der Verbrennungsprodukte können Symptome verzögert eintreten. Die betroffene Person muss möglicherweise 48 Stunden unter ärztlicher Beobachtung bleiben.
- Besondere Behandlungen** : Keine besondere Behandlung.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

- Geeignete Löschmittel** : Ein Löschmittel verwenden, welches auch für angrenzende Feuer geeignet ist.
- Ungeeignete Löschmittel** : Keine bekannt.

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**Gefahren, die von dem Stoff oder der Mischung ausgehen** : Bei Erwärmung oder Feuer tritt ein Druckanstieg auf, und der Behälter kann platzen.

**Gefährliche Verbrennungsprodukte** :  Zu den Zerfallsprodukten können die folgenden Materialien gehören:  
Kohlendioxid  
Kohlenmonoxid  
Stickoxide  
Schwefeloxide

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

**Spezielle Schutzmaßnahmen für Feuerwehrlaute** : Im Brandfall den Ort des Geschehens umgehend abriegeln und alle Personen aus dem Gefahrenbereich evakuieren. Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden.

**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung** : Feuerwehrlaute sollten angemessene Schutzkleidung und umluftunabhängige Atemgeräte mit vollem Gesichtsschutz tragen, die im Überdruckmodus betrieben werden. Kleidung für Feuerwehrlaute (einschließlich Helm, Schutzstiefel und Schutzhandschuhe), die die Europäische Norm EN 469 einhält, gibt einen Grundschutz bei Unfällen mit Chemikalien.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

**Nicht für Notfälle geschultes Personal** : Es sollen keine Maßnahmen ergriffen werden, die mit persönlichem Risiko einhergehen oder nicht ausreichend trainiert wurden. Umgebung evakuieren. Nicht benötigtem und ungeschütztem Personal den Zugang verwehren. Verschüttete Substanz nicht berühren oder betreten. Einatmen von Dampf oder Nebel vermeiden. Für ausreichende Lüftung sorgen. Bei unzureichender Lüftung Atemschutzgerät tragen. Geeignete persönliche Schutzausrüstung anlegen.

**Einsatzkräfte** : Falls für den Umgang mit der Verschüttung Spezialkleidung benötigt wird, ist Abschnitt 8 zu geeigneten und ungeeigneten Materialien zu beachten. Siehe auch Informationen in "Nicht für Notfälle geschultes Personal".

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen** : Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen. Die zuständigen Stellen benachrichtigen, wenn durch das Produkt Umweltbelastung verursacht wurde (Abwassersysteme, Oberflächengewässer, Boden oder Luft).

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

**Kleine freigesetzte Menge** :  Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Behälter aus dem Austrittsbereich entfernen. Mit inertem Material absorbieren und in einen geeigneten Entsorgungsbehälter geben. Über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen.

**Große freigesetzte Menge** :  Undichtigkeit beseitigen, wenn gefahrlos möglich. Behälter aus dem Austrittsbereich entfernen. Eintritt in Kanalisation, Gewässer, Keller oder geschlossene Bereiche vermeiden. Ausgetretenes Material in eine Abwasserbehandlungsanlage spülen oder folgendermaßen vorgehen. Über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen. Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in einen dafür vorgesehenen Behälter geben.

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte** : Siehe Abschnitt 1 für Kontaktinformationen im Notfall.  
Siehe Abschnitt 8 für Informationen bezüglich geeigneter persönlicher Schutzausrüstung.  
Siehe Abschnitt 13 für weitere Angaben zur Abfallbehandlung.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

Die Informationen in diesem Abschnitt enthalten allgemeine Ratschläge und Anleitungen. Die Liste der Identifizierten Verwendungen in Abschnitt 1 sollte für jede anwendungsspezifische Information im Expositionsszenario/ Expositionsszenarien hinzugezogen werden.

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Schutzmaßnahmen** : Geeignete Schutzausrüstung anlegen (siehe Abschnitt 8).
- Ratschlag zur allgemeinen Arbeitshygiene** : Das Essen, Trinken und Rauchen ist in Bereichen, in denen diese Substanz verwendet, gelagert oder verarbeitet wird, zu verbieten. Die mit der Substanz umgehenden Personen müssen sich vor dem Essen, Trinken oder Rauchen die Hände und das Gesicht waschen. Kontaminierte Kleidung und Schutzausrüstung vor dem Betreten des Essbereichs entfernen. Siehe Abschnitt 8 für weitere Angaben zu Hygienemaßnahmen.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Aufbewahren gemäß den örtlichen Bestimmungen. Nur im Originalbehälter aufbewahren. Vor direktem Sonnenlicht schützen. Nur in trockenen, kühlen und gut belüfteten Bereichen aufbewahren. Nicht zusammen mit unverträglichen Stoffen (siehe Abschnitt 10) und nicht mit Nahrungsmitteln und Getränken lagern. Behälter bis zur Verwendung dicht verschlossen und versiegelt halten. Behälter, welche geöffnet wurden, sorgfältig verschließen und aufrecht lagern, um das Auslaufen zu verhindern. Nicht in unbeschrifteten Behältern aufbewahren. Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden. Siehe vor Umgang oder Gebrauch Abschnitt 10 zu unverträglichen Materialien.

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

- Empfehlungen** : Nicht verfügbar.
- Spezifische Lösungen für den Industriesektor** : Nicht verfügbar.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Die Informationen in diesem Abschnitt enthalten allgemeine Ratschläge und Anleitungen. Bereitgestellte Informationen beruhen auf typischen voraussichtlichen Verwendungen des Produkts. Bei der Handhabung von Großmengen oder anderen Verwendungen, die die Exposition von Arbeitern oder die Freisetzung in die Umwelt signifikant erhöhen können, sind eventuell zusätzliche Maßnahmen erforderlich.

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatz-Grenzwerte

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Expositionsgrenzwerte
<input checked="" type="checkbox"/> Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige	<b>Arbeitsplatzgrenzwerte (Belgien, 12/2023) [Mineralöle]</b> Mittelwert 8 Stunden: 5 mg/m <sup>3</sup> . Form: Nebel. Expositionsgrenzwert 15 Minuten: 10 mg/m <sup>3</sup> . Form: Nebel. <b>EU Arbeitsplatzgrenzwerte (Europa)</b> Zeitlich gemittelter Grenzwert: 5 mg/m <sup>3</sup> .
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige	<b>Arbeitsplatzgrenzwerte (Belgien, 12/2023) [Mineralöle]</b> Mittelwert 8 Stunden: 5 mg/m <sup>3</sup> . Form: Nebel. Expositionsgrenzwert 15 Minuten: 10 mg/m <sup>3</sup> . Form: Nebel. <b>EU Arbeitsplatzgrenzwerte (Europa)</b> Zeitlich gemittelter Grenzwert: 5 mg/m <sup>3</sup> .
Stark raffiniertes Mineralöl (C15 - C50) * - H304	<b>EU Arbeitsplatzgrenzwerte (Europa)</b> Zeitlich gemittelter Grenzwert 8 Stunden: 5 mg/m <sup>3</sup> . Form: Nebel. Kurzzeitgrenzwert 15 Minuten: 10 mg/m <sup>3</sup> . Form: Nebel.
Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachste leichte paraffinhaltige	<b>Arbeitsplatzgrenzwerte (Belgien, 12/2023) [Mineralöle]</b> Mittelwert 8 Stunden: 5 mg/m <sup>3</sup> . Form: Nebel. Expositionsgrenzwert 15 Minuten: 10 mg/m <sup>3</sup> . Form: Nebel.
Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachste schwere paraffinhaltige	<b>Arbeitsplatzgrenzwerte (Belgien, 12/2023) [Mineralöle]</b> Mittelwert 8 Stunden: 5 mg/m <sup>3</sup> . Form: Nebel. Expositionsgrenzwert 15 Minuten: 10 mg/m <sup>3</sup> . Form: Nebel. <b>EU Arbeitsplatzgrenzwerte (Europa)</b> Zeitlich gemittelter Grenzwert: 5 mg/m <sup>3</sup> (Öl Nebel).

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige

**Arbeitsplatzgrenzwerte (Belgien, 12/2023) [Mineralöle]**  
Mittelwert 8 Stunden: 5 mg/m<sup>3</sup>. Form: Nebel.  
Expositionsgrenzwert 15 Minuten: 10 mg/m<sup>3</sup>. Form: Nebel.  
**EU Arbeitsplatzgrenzwerte (Europa)**  
Zeitlich gemittelter Grenzwert 8 Stunden: 5 mg/m<sup>3</sup>.  
Kurzzeitgrenzwert 15 Minuten: 10 mg/m<sup>3</sup>.

### Biologische Expositionsindizes

Es sind keine Exposure-Indizes bekannt.

### Empfohlene Überwachungsverfahren

: Es sollte ein Hinweis auf Überprüfungsnormen erfolgen, wie beispielsweise der Folgende: Europäische Norm DIN EN 689 (Arbeitsplatzatmosphären - Anleitung zur Ermittlung der inhalativen Exposition gegenüber chemischen Stoffen zum Vergleich mit Grenzwerten und Messstrategie) Europäische Norm DIN EN 14042 (Arbeitsplatzatmosphären - Leitfaden für die Anwendung und den Einsatz von Verfahren und Geräten zur Ermittlung chemischer und biologischer Arbeitsstoffe) Europäische Norm DIN EN 482 (Arbeitsplatzatmosphären - Allgemeine Anforderungen an die Leistungsfähigkeit von Verfahren zur Messung chemischer Arbeitsstoffe) Hinweis auf nationale Anleitungsdokumente für Methoden zur Bestimmung gefährlicher Stoffe wird ebenfalls gefordert.

### DNELs/DMELs

#### Name des Produkts / Inhaltsstoffs

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige

#### Resultat

##### DNEL - Allgemeinbevölkerung - Langfristig - Oral

0.74 mg/kg bw/Tag

Wirkungen: Systemisch

##### DNEL - Arbeiter - Langfristig - Dermal

0.97 mg/kg bw/Tag

Wirkungen: Systemisch

##### DNEL - Allgemeinbevölkerung - Langfristig - Inhalativ

1.19 mg/m<sup>3</sup>

Wirkungen: Örtlich

##### DNEL - Arbeiter - Langfristig - Inhalativ

2.73 mg/m<sup>3</sup>

Wirkungen: Systemisch

##### DNEL - Arbeiter - Langfristig - Inhalativ

5.58 mg/m<sup>3</sup>

Wirkungen: Örtlich

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige

##### DNEL - Allgemeinbevölkerung - Langfristig - Oral

0.74 mg/kg bw/Tag

Wirkungen: Systemisch

##### DNEL - Arbeiter - Langfristig - Dermal

0.97 mg/kg bw/Tag

Wirkungen: Systemisch

##### DNEL - Allgemeinbevölkerung - Langfristig - Inhalativ

1.19 mg/m<sup>3</sup>

Wirkungen: Örtlich

##### DNEL - Arbeiter - Langfristig - Inhalativ

2.73 mg/m<sup>3</sup>

Wirkungen: Systemisch

##### DNEL - Arbeiter - Langfristig - Inhalativ

5.58 mg/m<sup>3</sup>

Wirkungen: Örtlich

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachsene leichte paraffinhaltige

**DNEL - Allgemeinbevölkerung - Langfristig - Oral**  
0.74 mg/kg bw/Tag  
Wirkungen: Systemisch

**DNEL - Arbeiter - Langfristig - Dermal**  
0.97 mg/kg bw/Tag  
Wirkungen: Systemisch

**DNEL - Allgemeinbevölkerung - Langfristig - Inhalativ**  
1.19 mg/m<sup>3</sup>  
Wirkungen: Örtlich

**DNEL - Arbeiter - Langfristig - Inhalativ**  
2.73 mg/m<sup>3</sup>  
Wirkungen: Systemisch

**DNEL - Arbeiter - Langfristig - Inhalativ**  
5.58 mg/m<sup>3</sup>  
Wirkungen: Örtlich

C14-16-18 Alkylphenol

**DNEL - Arbeiter - Langfristig - Dermal**  
0.3 mg/kg bw/Tag  
Wirkungen: Systemisch

**DNEL - Arbeiter - Langfristig - Inhalativ**  
1.17 mg/m<sup>3</sup>  
Wirkungen: Systemisch

Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachsene schwere paraffinhaltige

**DNEL - Allgemeinbevölkerung - Langfristig - Oral**  
0.74 mg/kg bw/Tag  
Wirkungen: Systemisch

**DNEL - Arbeiter - Langfristig - Dermal**  
0.97 mg/kg bw/Tag  
Wirkungen: Systemisch

**DNEL - Allgemeinbevölkerung - Langfristig - Inhalativ**  
1.19 mg/m<sup>3</sup>  
Wirkungen: Örtlich

**DNEL - Arbeiter - Langfristig - Inhalativ**  
2.73 mg/m<sup>3</sup>  
Wirkungen: Systemisch

**DNEL - Arbeiter - Langfristig - Inhalativ**  
5.58 mg/m<sup>3</sup>  
Wirkungen: Örtlich

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige

**DNEL - Allgemeinbevölkerung - Langfristig - Oral**  
0.74 mg/kg bw/Tag  
Wirkungen: Systemisch

**DNEL - Arbeiter - Langfristig - Dermal**  
0.97 mg/kg bw/Tag  
Wirkungen: Systemisch

**DNEL - Allgemeinbevölkerung - Langfristig - Inhalativ**  
1.19 mg/m<sup>3</sup>  
Wirkungen: Örtlich

**DNEL - Arbeiter - Langfristig - Inhalativ**

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

2.73 mg/m<sup>3</sup>

Wirkungen: Systemisch

**DNEL - Arbeiter - Langfristig - Inhalativ**

5.58 mg/m<sup>3</sup>

Wirkungen: Örtlich

### PNECs

Nicht verfügbar.

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

**Geeignete technische Steuerungseinrichtungen** : Gute übliche Raumlüftung sollte zur Begrenzung der Exposition der Arbeiter gegenüber Luftschadstoffen ausreichen.

#### Individuelle Schutzmaßnahmen

**Hygienische Maßnahmen** : Waschen Sie nach dem Umgang mit chemischen Produkten und am Ende des Arbeitstages ebenso wie vor dem Essen, Rauchen und einem Toilettenbesuch gründlich Hände, Unterarme und Gesicht. Geeignete Methoden zur Beseitigung kontaminierter Kleidung wählen. Kontaminierte Kleidung vor der erneuten Verwendung waschen. Stellen Sie sicher, dass in der Nähe des Arbeitsbereichs Augenspülstationen und Sicherheitsduschen vorhanden sind.

**Augen-/Gesichtsschutz** : Wenn die Risikobeurteilung dies erfordert, sollten Schutzbrillen getragen werden, die einer anerkannten Norm entsprechen, um die Exposition gegenüber Flüssigkeitsspritzern, Nebeln, Gasen oder Stäuben zu vermeiden. Wenn ein Kontakt möglich ist, dann muss folgende Schutzausrüstung getragen werden, es sei denn, die Beurteilung erfordert einen höheren Schutzgrad: Schutzbrille mit Seitenblenden.

#### Hautschutz

**Handschutz** : Beim Umgang mit chemischen Produkten müssen immer chemikalienbeständige, undurchlässige und einer anerkannten Norm entsprechende Handschuhe getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung dies erfordert. Geeignete nach EN374 geprüfte Schutzhandschuhe tragen. Empfohlen: < 1 Stunde (Durchdringungszeit): Nitrilkautschuk 0.17 mm. Mitarbeiter Haut-Pflege-Programme anbieten.

**Körperschutz** : Vor dem Umgang mit diesem Produkt sollte die persönliche Schutzausrüstung auf der Basis der durchzuführenden Aufgabe und den damit verbundenen Risiken ausgewählt und von einem Spezialisten genehmigt werden.

**Anderer Hautschutz** : Geeignetes Schuhwerk und zusätzliche Hautschutzmaßnahmen auf Basis der durchzuführenden Aufgabe und der damit verbundenen Gefahren wählen, und vorgängig durch einen Fachmann genehmigen lassen.

**Atemschutz** : Wählen Sie – basierend auf der Gefahr und dem Risiko einer Exposition – die Atemschutzmaske aus, die die entsprechenden Standards erfüllt und über die entsprechenden Zertifikationen verfügt. Atemschutzmasken müssen gemäß dem Atemschutzprogramm benutzt werden, um einen richtigen Sitz, eine adäquate Schulung und andere wichtige Verwendungsaspekte sicherstellen zu können. Empfohlen: Siedepunkt > 65 °C: A1; Siedepunkt < 65 °C: AX1; heißem Material: A1P2. Gas- und Kombinationsfilterpatronen sollten der europäischen Norm EN14387 entsprechen.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition** : Emissionen von Belüftungs- und Prozessgeräten sollten überprüft werden, um sicherzugehen, dass sie den Anforderungen der Umweltschutzgesetze genügen. In einigen Fällen werden Abluftwäscher, Filter oder technische Änderungen an den Prozessanlagen erforderlich sein, um die Emissionen auf akzeptable Werte herabzusetzen.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

Die Bedingungen für die Messung aller Eigenschaften sind bei Standardtemperatur und -druck, sofern nicht anders angegeben.

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

#### Aussehen

Aggregatzustand	: Flüssigkeit. [Ölige Flüssigkeit.]
Aussehen	: <input checked="" type="checkbox"/> Hell
Farbe	: <input checked="" type="checkbox"/> Gelblichbraun
Geruch	: <input checked="" type="checkbox"/> Charakteristisch
Geruchsschwelle	: Nicht verfügbar.
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt	: Nicht anwendbar.
Fließgrenze	: $<-30^{\circ}\text{C}$ ( $<-22^{\circ}\text{F}$ ) [ASTM D 97]
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich	: $>300^{\circ}\text{C}$ ( $>572^{\circ}\text{F}$ )
Entzündbarkeit	: Nicht anwendbar.
Untere und obere Explosionsgrenze	: Nicht verfügbar.
Flammpunkt	: Geschlossenem Tiegel: $>190^{\circ}\text{C}$ ( $>374^{\circ}\text{F}$ ) [ASTM D 93]
Selbstentzündungstemperatur	: $>300^{\circ}\text{C}$ ( $>572^{\circ}\text{F}$ )
Zersetzungstemperatur	: $>300^{\circ}\text{C}$
pH-Wert	: Nicht anwendbar.
Viskosität	: Kinematisch ( $40^{\circ}\text{C}$ ( $104^{\circ}\text{F}$ )): $71.8\text{ mm}^2/\text{s}$ ( $71.8\text{ cSt}$ ) [ASTM D 445] Kinematisch ( $100^{\circ}\text{C}$ ( $212^{\circ}\text{F}$ )): $13.4\text{ mm}^2/\text{s}$ ( $13.4\text{ cSt}$ ) [ASTM D 445]
Löslichkeit	:

Medien	Resultat
<input checked="" type="checkbox"/> Wasser	Nicht löslich

Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log P O/W):	: Nicht anwendbar.
Dampfdruck	: $<0.01\text{ kPa}$ ( $<0.075006\text{ mm Hg}$ )
Dichte	: $0.85\text{ g/cm}^3$ [ $15^{\circ}\text{C}$ ( $59^{\circ}\text{F}$ )] [ASTM D 4052]
Relative Dampfdichte	: Nicht verfügbar.
Partikeleigenschaften	
Mediane Partikelgröße	: Nicht anwendbar.

### 9.2 Sonstige Angaben

#### 9.2.1 Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Explosive Eigenschaften	: Nicht anwendbar.
Oxidierende Eigenschaften	: Nicht anwendbar.

#### 9.2.2 Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Nicht anwendbar.

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität	: Für dieses Produkt oder seine Inhaltsstoffe liegen keine speziellen Daten bezüglich der Reaktivität vor.
10.2 Chemische Stabilität	: Das Produkt ist stabil.
10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen	: Unter normalen Lagerbedingungen und bei normalem Gebrauch treten keine gefährlichen Reaktionen auf.

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

**10.4 Zu vermeidende Bedingungen** : Keine spezifischen Daten.

**10.5 Unverträgliche Materialien** : Keine spezifischen Daten.

**10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte** : Unter normalen Lagerungs- und Gebrauchsbedingungen sollten keine gefährlichen Zerfallsprodukte gebildet werden.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

#### Akute Toxizität

##### Name des Produkts / Inhaltsstoffs

Stark raffiniertes Mineralöl (C15 - C50) \* - H304

##### Resultat

**Kaninchen - Dermal - LD50**  
>5000 mg/kg

**Ratte - Oral - LD50**  
>5000 mg/kg

**Ratte - Männlich, Weiblich - Inhalativ - LC50 Stäube und Nebel**  
5.53 mg/l [4 Stunden]  
Akute inhalative Toxizität

Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachste leichte paraffinhaltige

**Kaninchen - Dermal - LD50**  
>5000 mg/kg

**Ratte - Oral - LD50**  
>5000 mg/kg

**Ratte - Männlich, Weiblich - Inhalativ - LC50 Stäube und Nebel**  
5.53 mg/l [4 Stunden]  
Akute inhalative Toxizität

Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachste schwere paraffinhaltige

**Kaninchen - Dermal - LD50**  
>5000 mg/kg

**Ratte - Oral - LD50**  
>5000 mg/kg

**Ratte - Männlich, Weiblich - Inhalativ - LC50 Stäube und Nebel**  
5.53 mg/l [4 Stunden]  
Akute inhalative Toxizität

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige

**Ratte - Männlich, Weiblich - Oral - LD50**  
>5000 mg/kg

**Kaninchen - Männlich, Weiblich - Dermal - LD50**  
>5000 mg/kg  
Akute dermale Toxizität

**Ratte - Inhalativ - LC50 Stäube und Nebel**  
3900 mg/m<sup>3</sup> [4 Stunden]  
Toxische Wirkungen: Verhalten - Tremor Lunge, Thorax oder Atmung - Dyspnoe Niere, Harnleiter und Blase - Erhöhtes Urinvolumen

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung [Produkt]** : Nicht verfügbar.

### Schätzungen akuter Toxizität

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Oral (mg/kg)	Dermal (mg/kg)	Einatmen (Gase) (ppm)	Einatmen (Dämpfe) (mg/l)	Einatmen (Stäube und Nebel) (mg/l)
Stark raffiniertes Mineralöl (C15 - C50) * - H304	N/A	N/A	N/A	N/A	5.53
Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachste leichte paraffinhaltige	N/A	N/A	N/A	N/A	5.53
Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachste schwere paraffinhaltige	N/A	N/A	N/A	N/A	5.53

### Ätz-/reizwirkung auf die haut

#### Name des Produkts / Inhaltsstoffs

Stark raffiniertes Mineralöl (C15 - C50) \* - H304

#### Resultat

##### Kaninchen - Haut - Erythem/Schorf

Dauer der Behandlung/Exposition: 72 Stunden

Beobachtungszeitraum: 7 Tage

Reizungs-Punktzahl: 0.17

In höchstens 7 Tagen völlig reversibel

##### Kaninchen - Haut - Ödem

Dauer der Behandlung/Exposition: 72 Stunden

Beobachtungszeitraum: 7 Tage

Reizungs-Punktzahl: 0

In höchstens 7 Tagen völlig reversibel

Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachste leichte paraffinhaltige

##### Kaninchen - Haut - Erythem/Schorf

Dauer der Behandlung/Exposition: 72 Stunden

Beobachtungszeitraum: 7 Tage

Reizungs-Punktzahl: 0.17

In höchstens 7 Tagen völlig reversibel

##### Kaninchen - Haut - Ödem

Dauer der Behandlung/Exposition: 72 Stunden

Beobachtungszeitraum: 7 Tage

Reizungs-Punktzahl: 0

In höchstens 7 Tagen völlig reversibel

Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachste schwere paraffinhaltige

##### Kaninchen - Haut - Erythem/Schorf

Dauer der Behandlung/Exposition: 72 Stunden

Beobachtungszeitraum: 7 Tage

Reizungs-Punktzahl: 0.17

In höchstens 7 Tagen völlig reversibel

##### Kaninchen - Haut - Ödem

Dauer der Behandlung/Exposition: 72 Stunden

Beobachtungszeitraum: 7 Tage

Reizungs-Punktzahl: 0

In höchstens 7 Tagen völlig reversibel

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige

##### Kaninchen - Haut - Erythem/Schorf

Dauer der Behandlung/Exposition: 72 Stunden

Beobachtungszeitraum: 7 Tage

Reizungs-Punktzahl: 0.17

In höchstens 7 Tagen völlig reversibel

##### Kaninchen - Haut - Ödem

Dauer der Behandlung/Exposition: 72 Stunden

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Beobachtungszeitraum: 7 Tage  
Reizungs-Punktzahl: 0  
In höchstens 7 Tagen völlig reversibel

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung [Produkt]** : Nicht verfügbar.

### Schwere Augenschädigung/Augenreizung

#### **Name des Produkts / Inhaltsstoffs**

Stark raffiniertes Mineralöl (C15 - C50) \* - H304

#### **Resultat**

##### **Kaninchen - Augen - Irisläsion**

Akute Augenreizung/Korrosion  
Dauer der Behandlung/Exposition: 48 Stunden  
Beobachtungszeitraum: 72 Stunden  
Reizungs-Punktzahl: 0  
In höchstens 7 Tagen völlig reversibel

##### **Kaninchen - Augen - Rötung der Bindehäute**

Akute Augenreizung/Korrosion  
Dauer der Behandlung/Exposition: 48 Stunden  
Beobachtungszeitraum: 72 Stunden  
Reizungs-Punktzahl: 0.33  
In höchstens 7 Tagen völlig reversibel

Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachste leichte paraffinhaltige

##### **Kaninchen - Augen - Irisläsion**

Akute Augenreizung/Korrosion  
Dauer der Behandlung/Exposition: 48 Stunden  
Beobachtungszeitraum: 72 Stunden  
Reizungs-Punktzahl: 0  
In höchstens 7 Tagen völlig reversibel

##### **Kaninchen - Augen - Rötung der Bindehäute**

Akute Augenreizung/Korrosion  
Dauer der Behandlung/Exposition: 48 Stunden  
Beobachtungszeitraum: 72 Stunden  
Reizungs-Punktzahl: 0.33  
In höchstens 7 Tagen völlig reversibel

Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachste schwere paraffinhaltige

##### **Kaninchen - Augen - Irisläsion**

Akute Augenreizung/Korrosion  
Dauer der Behandlung/Exposition: 48 Stunden  
Beobachtungszeitraum: 72 Stunden  
Reizungs-Punktzahl: 0  
In höchstens 7 Tagen völlig reversibel

##### **Kaninchen - Augen - Rötung der Bindehäute**

Akute Augenreizung/Korrosion  
Dauer der Behandlung/Exposition: 48 Stunden  
Beobachtungszeitraum: 72 Stunden  
Reizungs-Punktzahl: 0.33  
In höchstens 7 Tagen völlig reversibel

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige

##### **Kaninchen - Augen - Irisläsion**

Akute Augenreizung/Korrosion  
Dauer der Behandlung/Exposition: 48 Stunden  
Beobachtungszeitraum: 72 Stunden  
Reizungs-Punktzahl: 0  
In höchstens 7 Tagen völlig reversibel

##### **Kaninchen - Augen - Rötung der Bindehäute**

Akute Augenreizung/Korrosion  
Dauer der Behandlung/Exposition: 48 Stunden

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Beobachtungszeitraum: 72 Stunden  
Reizungs-Punktzahl: 0.33  
In höchstens 7 Tagen völlig reversibel

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung [Produkt]** : Nicht verfügbar.

### Korrosion/Reizung der Atemwege

Nicht verfügbar.

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung [Produkt]** : Nicht verfügbar.

### Sensibilisierung der Atemwege/Haut

#### Name des Produkts / Inhaltsstoffs

Stark raffiniertes Mineralöl (C15 - C50) \* - H304

#### Resultat

##### **Meerschweinchen - Haut**

Sensibilisierung der Haut  
Resultat: Nicht sensibilisierend

Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachste leichte paraffinhaltige

##### **Meerschweinchen - Haut**

Sensibilisierung der Haut  
Resultat: Nicht sensibilisierend

Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachste schwere paraffinhaltige

##### **Meerschweinchen - Haut**

Sensibilisierung der Haut  
Resultat: Nicht sensibilisierend

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige

##### **Meerschweinchen - Haut**

Sensibilisierung der Haut  
Resultat: Nicht sensibilisierend

### Haut

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung [Produkt]** : Nicht verfügbar.

### Respiratorisch

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung [Produkt]** : Nicht verfügbar.

### Mutagenität der Keimzellen

#### Name des Produkts / Inhaltsstoffs

Stark raffiniertes Mineralöl (C15 - C50) \* - H304

#### Resultat

##### **In vivo - Säugetier-Tier - Somatisch - Intraperitoneal**

Erythrozyten-Mikronukleus-Test bei Säugetieren  
Resultat: Negativ

Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachste leichte paraffinhaltige

##### **In vivo - Säugetier-Tier - Somatisch - Intraperitoneal**

Erythrozyten-Mikronukleus-Test bei Säugetieren  
Resultat: Negativ

Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachste schwere paraffinhaltige

##### **In vivo - Säugetier-Tier - Somatisch - Intraperitoneal**

Erythrozyten-Mikronukleus-Test bei Säugetieren  
Resultat: Negativ

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige

##### **In vivo - Säugetier-Tier - Somatisch - Intraperitoneal**

Erythrozyten-Mikronukleus-Test bei Säugetieren  
Resultat: Negativ

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung [Produkt]** : Nicht verfügbar.

### Karzinogenität

#### Name des Produkts / Inhaltsstoffs

Stark raffiniertes Mineralöl (C15 - C50) \* - H304

#### Resultat

##### Maus - Weiblich - Dermal - TC

Karzinogenitätsstudien  
78 Wochen  
Resultat: Negativ

Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachste leichte paraffinhaltige

##### Maus - Weiblich - Dermal - TC

Karzinogenitätsstudien  
78 Wochen  
Resultat: Negativ

Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachste schwere paraffinhaltige

##### Maus - Weiblich - Dermal - TC

Karzinogenitätsstudien  
78 Wochen  
Resultat: Negativ

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige

##### Maus - Weiblich - Dermal - TC

Karzinogenitätsstudien  
78 Wochen  
Resultat: Negativ

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung [Produkt]** : Nicht verfügbar.

### Reproduktionstoxizität

#### Name des Produkts / Inhaltsstoffs

Stark raffiniertes Mineralöl (C15 - C50) \* - H304

#### Resultat

##### Ratte - Männlich, Weiblich - Oral

Screening-Test auf Reproduktions-/Entwicklungstoxizität  
1000 mg/kg  
Wirkungen: Effektlose Konzentration.  
Maternale Toxizität: Negativ  
Auswirkungen auf die Fruchtbarkeit: Negativ  
Entwicklungs-: Negativ

Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachste leichte paraffinhaltige

##### Ratte - Männlich, Weiblich - Oral

Screening-Test auf Reproduktions-/Entwicklungstoxizität  
1000 mg/kg  
Wirkungen: Effektlose Konzentration.  
Maternale Toxizität: Negativ  
Auswirkungen auf die Fruchtbarkeit: Negativ  
Entwicklungs-: Negativ

Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachste schwere paraffinhaltige

##### Ratte - Männlich, Weiblich - Oral

Screening-Test auf Reproduktions-/Entwicklungstoxizität  
1000 mg/kg  
Wirkungen: Effektlose Konzentration.  
Maternale Toxizität: Negativ  
Auswirkungen auf die Fruchtbarkeit: Negativ  
Entwicklungs-: Negativ

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige

##### Ratte - Männlich, Weiblich - Oral

Screening-Test auf Reproduktions-/Entwicklungstoxizität  
1000 mg/kg  
Wirkungen: Effektlose Konzentration.  
Maternale Toxizität: Negativ  
Auswirkungen auf die Fruchtbarkeit: Negativ

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Entwicklungs-: Negativ

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung [Produkt]** : Nicht verfügbar.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Nicht verfügbar.

### Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Resultat
14-16-18 Alkylphenol	STOT RE 2, H373 (Leber)

### Aspirationsgefahr

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Resultat
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige Stark raffiniertes Mineralöl (C15 - C50) * - H304	ASPIRATIONSGEFAHR - Kategorie 1
Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachste leichte paraffinhaltige	ASPIRATIONSGEFAHR - Kategorie 1
Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachste schwere paraffinhaltige	ASPIRATIONSGEFAHR - Kategorie 1
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige	ASPIRATIONSGEFAHR - Kategorie 1

### Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen

Nicht verfügbar.

### Mögliche akute Auswirkungen auf die Gesundheit

**Augenkontakt** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.  
**Inhalativ** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.  
**Hautkontakt** : Wirkt hautentfettend. Kann Trockenheit und Reizung der Haut bewirken.  
**Verschlucken** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

### Symptome im Zusammenhang mit den physikalischen, chemischen und toxikologischen Eigenschaften

**Augenkontakt** : Keine spezifischen Daten.  
**Inhalativ** : Keine spezifischen Daten.  
**Hautkontakt** : Zu den Symptomen können gehören:  
Reizung  
Austrocknung  
Rissbildung  
**Verschlucken** : Keine spezifischen Daten.

### Verzögert und sofort auftretende Wirkungen sowie chronische Wirkungen nach kurzer oder lang anhaltender Exposition

**Kurzzeitexposition**  
**Mögliche sofortige Auswirkungen** : Nicht verfügbar.  
**Mögliche verzögerte Auswirkungen** : Nicht verfügbar.

**Langzeitexposition**  
**Mögliche sofortige Auswirkungen** : Nicht verfügbar.  
**Mögliche verzögerte Auswirkungen** : Nicht verfügbar.

### Mögliche chronische Auswirkungen auf die Gesundheit

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Resultat
-----------------------------------	----------

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Stark raffiniertes Mineralöl (C15 - C50) \* - H304

**Subchronisch - Ratte - Männlich, Weiblich - Oral - NOAEL**

Subchronische dermale Toxizität: 90-Tage-Studie  
≥2000 mg/kg [5 Tage pro Woche] [13 Wochen]

**Subakut - Ratte - Männlich - Oral - LOAEL**

90-tägige Studie zur oralen Toxizität bei wiederholter Verabreichung an Nagetieren  
125 mg/kg [5 Stunden pro Tag] [13 Wochen]

**Subakut - Ratte - Männlich - Inhalativ - NOAEL**

>980 mg/m<sup>3</sup> [5 Tage pro Woche] [4 Wochen]

Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachste leichte paraffinhaltige

**Subchronisch - Ratte - Männlich, Weiblich - Oral - NOAEL**

Subchronische dermale Toxizität: 90-Tage-Studie  
≥2000 mg/kg [5 Tage pro Woche] [13 Wochen]

**Subakut - Ratte - Männlich - Oral - LOAEL**

90-tägige Studie zur oralen Toxizität bei wiederholter Verabreichung an Nagetieren  
125 mg/kg [5 Stunden pro Tag] [13 Wochen]

**Subakut - Ratte - Männlich - Inhalativ - NOAEL**

>980 mg/m<sup>3</sup> [5 Tage pro Woche] [4 Wochen]

Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachste schwere paraffinhaltige

**Subchronisch - Ratte - Männlich, Weiblich - Oral - NOAEL**

Subchronische dermale Toxizität: 90-Tage-Studie  
≥2000 mg/kg [5 Tage pro Woche] [13 Wochen]

**Subakut - Ratte - Männlich - Oral - LOAEL**

90-tägige Studie zur oralen Toxizität bei wiederholter Verabreichung an Nagetieren  
125 mg/kg [5 Stunden pro Tag] [13 Wochen]

**Subakut - Ratte - Männlich - Inhalativ - NOAEL**

>980 mg/m<sup>3</sup> [5 Tage pro Woche] [4 Wochen]

Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige

**Subchronisch - Ratte - Männlich, Weiblich - Oral - NOAEL**

Subchronische dermale Toxizität: 90-Tage-Studie  
≥2000 mg/kg [5 Tage pro Woche] [13 Wochen]

**Subakut - Ratte - Männlich - Oral - LOAEL**

90-tägige Studie zur oralen Toxizität bei wiederholter Verabreichung an Nagetieren  
125 mg/kg [5 Stunden pro Tag] [13 Wochen]

**Subakut - Ratte - Männlich - Inhalativ - NOAEL**

>980 mg/m<sup>3</sup> [5 Tage pro Woche] [4 Wochen]

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung [Produkt]** : Nicht verfügbar.

**Allgemein** : Anhaltender oder wiederholter Kontakt kann die Haut entfetten und zu Reizungen, Reißen und/oder Dermatitis führen.

**Karzinogenität** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

**Mutagenität** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

**Reproduktionstoxizität** : Keine besonderen Wirkungen oder Gefahren bekannt.

### 11.2 Angaben über sonstige Gefahren

#### 11.2.1 Endokrinschädliche Eigenschaften

Für dieses Produkt oder seine Inhaltsstoffe liegen keine speziellen Daten bezüglich vor.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### Schlussfolgerung / Zusammenfassung [Produkt]

: Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien, die gemäß den Kriterien der Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 oder der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 als endokrin wirkend angesehen werden können.

#### 11.2.2 Sonstige Angaben

Nicht verfügbar.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

#### Name des Produkts / Inhaltsstoffs

Stark raffiniertes Mineralöl (C15 - C50) \* - H304

#### Resultat

##### Akut - NEL - Frischwasser

Fisch, Prüfung der akuten Toxizität  
Fisch - *Pimephales promelas*  
≥100 mg/l [96 Stunden]

##### Akut - NEL - Frischwasser

Daphnia sp. Akuter Immobilisierungstest und Reproduktionstest  
Daphnie - *Daphnia Magma*  
>10000 mg/l [48 Stunden]

##### Chronisch - NEL - Frischwasser

Daphnia Magna Fortpflanzungstest  
Daphnie - *Daphnia magna*  
10 mg/l [21 Tage]  
Effekt: Reproduktion

##### Akut - NEL - Frischwasser

Alge, Wachstumshemmungstest  
Algen  
>100 mg/l [72 Stunden]  
Effekt: (Wachstumsrate)

### Schlussfolgerung / Zusammenfassung [Produkt]

: Nicht verfügbar.

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Nicht verfügbar.

### Schlussfolgerung / Zusammenfassung [Produkt]

: Nicht verfügbar.

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	Aquatische Halbwertszeit	Photolyse	Biologische Abbaubarkeit
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige	-	-	Inhärent
Stark raffiniertes Mineralöl (C15 - C50) * - H304	-	-	Inhärent
Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachste leichte paraffinhaltige	-	-	Inhärent
Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachste schwere paraffinhaltige	-	-	Inhärent
Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige	-	-	Inhärent

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	LogP <sub>ow</sub>	BCF	Potential
<input checked="" type="checkbox"/> Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachste leichte paraffinhaltige Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachste schwere paraffinhaltige Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige bis(Nonylphenyl)amine	>1 >3 >3 >3 3.64 bis 7.02	- - - - 1730 [METI-Leitfaden (Konzentrationstest an chemischen Stoffen in Fischen)]	Niedrig Niedrig Niedrig Niedrig Hoch

### 12.4 Mobilität im Boden

#### Verteilungskoeffizient Boden/Wasser

Nicht verfügbar.

#### Ergebnisse der PMT- und vPvM-Beurteilung

Name des Produkts / Inhaltsstoffs	PMT	P	M	T	vPvM	vP	vM
<input checked="" type="checkbox"/> Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte schwere paraffinhaltige Stark raffiniertes Mineralöl (C15 - C50) * - H304	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachste leichte paraffinhaltige C14-16-18 Alkylphenol	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein
Destillate (Erdöl), Lösungsmittel-entwachste schwere paraffinhaltige Destillate (Erdöl), mit Wasserstoff behandelte leichte paraffinhaltige bis(Nonylphenyl)amine	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein	Nein

**Mobilität** : Nicht verfügbar.

**Schlussfolgerung / Zusammenfassung** :  Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien, um als PMT oder vPvM betrachtet zu werden.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

#### Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 [REACH]



## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

Die Informationen in diesem Abschnitt enthalten allgemeine Ratschläge und Anleitungen. Die Liste der Identifizierten Verwendungen in Abschnitt 1 sollte für jede anwendungsspezifische Information im Expositionsszenario/ Expositionsszenarien hinzugezogen werden.

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

#### Produkt

**Entsorgungsmethoden** : Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Die Entsorgung dieses Produkts sowie seiner Lösungen und Nebenprodukte muss jederzeit unter Einhaltung der Umweltschutzanforderungen und Abfallbeseitigungsgesetze sowie den Anforderungen der örtlichen Behörden erfolgen. Überschüsse und nicht zum Recyceln geeignete Produkte über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen. Abfall nicht unbehandelt in die Kanalisation einleiten, außer wenn alle anwendbaren Vorschriften der Behörden eingehalten werden.

**Gefährliche Abfälle** : Ja.

#### Europäischer Abfallkatalog (EAK)

Abfallschlüssel	Abfallbezeichnung
13 02 05*	nichtchlorierte Maschinen-, Getriebe- und Schmieröle auf Mineralölbasis

#### Verpackung

**Entsorgungsmethoden** : Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Verpackungsabfall sollte wiederverwertet werden. Verbrennung oder Deponierung sollte nur in Betracht gezogen werden, wenn Wiederverwertung nicht durchführbar ist.

**Besondere Vorsichtsmaßnahmen** : Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Leere Behälter und Auskleidungen können Produktrückstände enthalten. Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	ADR/RID	ADN	IMDG	IATA
<b>14.1 UN-Nummer oder ID-Nummer</b>	Nicht unterstellt.	Nicht unterstellt.	Not regulated.	Not regulated.
<b>14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung</b>	-	-	-	-
<b>14.3 Transportgefahrenklassen</b>	-	-	-	-
<b>14.4 Verpackungsgruppe</b>	-	-	-	-
<b>14.5 Umweltgefahren</b>	Nein.	Nein.	No.	No.

**14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender** : **Transport auf dem Werksgelände:** nur in geschlossenen Behältern transportieren, die senkrecht und fest stehen. Personen, die das Produkt transportieren, müssen für das richtige Verhalten bei Unfällen, Auslaufen oder Verschütten unterwiesen sein.

**14.7 Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten** : Nicht verfügbar.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### EG Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

##### Anhang XIV - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe

###### Anhang XIV

Keine der Komponenten ist gelistet.

###### Besonders besorgniserregende Stoffe

Keine der Komponenten ist gelistet.

##### Anhang XVII - Beschränkung der Herstellung, des Inverkehrbringens und der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe, Mischungen und Erzeugnisse

Nicht gelistete Substanz

#### Sonstige EU-Bestimmungen

**Industrieemissionen (integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung) – Luft** : Nicht gelistet

**Industrieemissionen (integrierte Vermeidung und Verminderung der Umweltverschmutzung) – Wasser** : Nicht gelistet

**Explosive Ausgangsstoffe** :  Nicht anwendbar.

#### Ozonabbauende Substanzen (EU 2024/590)

Nicht gelistet.

#### Vorherige Zustimmung nach Inkenntnissetzung (PIC, Prior Informed Consent) (649/2012/EU)

Nicht gelistet.

#### Persistente Organische Schadstoffe (1021/2019/EU)

Nicht gelistet.

#### Seveso-Richtlinie

Dieses Produkt wird nicht unter der Seveso-Richtlinie kontrolliert.

#### Nationale Vorschriften

##### Deutschland

**Wassergefährdungsklasse (WGK)** : 1

##### Schweiz

**VOC-Gehalt** : Befreit.

#### Internationale Vorschriften

##### Chemiewaffenübereinkommen, Chemikalien der Liste I, II & III

Nicht gelistet.

##### Montreal Protokoll

Nicht gelistet.

##### Stockholm-Konvention über persistente organische Schadstoffe

Nicht gelistet.

##### Rotterdam Übereinkommen über das Verfahren der vorherigen Zustimmung nach Inkenntnissetzung (PIC)

Nicht gelistet.

##### UNECE-Aarhus-Protokoll über persistente organische Verbindungen (POP) und Schwermetalle

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

Nicht gelistet.

### Bestandsliste

<b>Australien</b>	: <input checked="" type="checkbox"/> Nicht bestimmt.
<b>Kanada</b>	: Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.
<b>China</b>	: Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.
<b>Eurasische Wirtschaftsunion</b>	: <b>Bestand der Russischen Föderation:</b> Nicht bestimmt.
<b>Japan</b>	: <b>Japanisches Inventar für bestehende und neue Chemikalien (CSCL):</b> Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen. <b>Japanische Liste (ISHL):</b> Nicht bestimmt.
<b>Neuseeland</b>	: Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.
<b>Philippinen</b>	: Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.
<b>Süd-Korea</b>	: Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.
<b>Taiwan</b>	: Alle Komponenten sind gelistet oder ausgenommen.
<b>Thailand</b>	: Nicht bestimmt.
<b>Türkei</b>	: Nicht bestimmt.
<b>Vereinigte Staaten von Amerika</b>	: Sämtliche Bestandteile sind aktiv oder ausgenommen.
<b>Vietnam</b>	: Nicht bestimmt.
<b>15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung</b>	: Die Stoffbewertungen für alle Substanzen in diesem Produkt sind entweder abgeschlossen oder treffen nicht zu.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Kennzeichnet gegenüber der letzten Version veränderte Informationen.

**Abkürzungen und Akronyme** : ADN = Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung von gefährlichen Gütern auf Binnenwasserstrassen  
ADR = Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Strasse  
ASTM = American Society for Testing and Materials  
ATE = Schätzwert akute Toxizität  
BCF = Biokonzentrationsfaktor  
CAS = Chemical Abstracts Service  
CLP = Verordnung über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung [Verordnung (EG) Nr. 1272/2008]  
DIN = Deutsches Institut für Normung  
DMEL = Abgeleiteter Minimaler-Effekt-Grenzwert  
DNEL = Abgeleiteter Nicht-Effekt-Grenzwert  
EC = Europäische Kommission  
EC50 = Mittlere effektive Konzentration  
EN = Europäische Norm  
EUH-Satz = CLP-spezifischer Gefahrenhinweis  
GHS - Globally Harmonized System für die Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien  
IATA = Internationale Flug-Transport-Vereinigung  
IBC = Intermediate Bulk Container  
IC5 = Mittlere inhibitorische Konzentration  
IMDG = Gefährliche Güter im internationalen Seeschiffsverkehr  
IMO = International Maritime Organisation  
ISO = International Organization for Standardization  
LC50 = Mittlere letale Konzentration  
LD50 = Mittlere letale Dosis  
LOAEL / LOAEC = Lowest Observed Adverse Effect Level / Concentration  
MARPOL = Internationales Übereinkommen von 1973 zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe in der Fassung des Protokolls von 1978. ("Marpol" = marine pollution)

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

N/A = Nicht verfügbar  
NOAEL / NOAEC = No Observed Adverse Effect Level / Concentration  
NOEL / NOEC = No Observed Effect Level / Concentration  
OECD = Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung  
MAK = Maximale Arbeitsplatzkonzentration  
PBT = Persistent, bioakkumulierbar und toxisch  
PNEC = Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration  
REACH = Verordnung zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe [Verordnung (EG) Nr. 1907/2006]  
RID = Regelung zur internationalen Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter  
SDB = Sicherheitsdatenblatt  
SVHC = Besonders besorgniserregende Substanzen  
STEL = Short Term Exposure Limit (Kurzzeitgrenzwert)  
TLV = Threshold Limit Value  
TWA = Time Weighted Average (Zeitlich gemittelter Grenzwert)  
UFI = Unique Formula Identifier  
UN = Vereinte Nationen  
VOC = Flüchtige organische Verbindungen  
vPvB = Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

### Verfahren zur Ableitung der Einstufung gemäß der Verordnung (EG) 1272/2008 (CLP/GHS)

Nicht eingestuft.

### Volltext der abgekürzten H-Sätze

H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H361f	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### Volltext der Einstufungen [CLP/GHS]

Aquatic Chronic 3	LANGFRISTIG (CHRONISCH) GEWÄSSERGEFÄHRDEND - Kategorie 3
Asp. Tox. 1	ASPIRATIONSGEFAHR - Kategorie 1
Repr. 2	REPRODUKTIONSTOXIZITÄT - Kategorie 2
Skin Sens. 1B	SENSIBILISIERUNG DER HAUT - Kategorie 1B
STOT RE 2	SPEZIFISCHE ZIELORGAN-TOXIZITÄT (WIEDERHOLTE EXPOSITION) - Kategorie 2

**Schulungshinweise** : Unterweisung des Arbeitspersonals zur Minimierung der Exposition gewährleisten.  
**Druckdatum** : 12-05-2026  
**Ausgabedatum/Überarbeitungsdatum** : 12-05-2026  
**Datum der letzten Ausgabe** : 02-02-2023  
**Version** : 1.02  
**Erstellt durch** : Kuwait Petroleum (Belgium) N.V.

### Hinweis für den Leser

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen unserem gegenwärtigen Wissensstand und der aktuellen Gesetzgebung. Das Produkt darf ohne das vorhergehende Einholen von schriftlichen Handlungsanweisungen für keinen anderen als für den in Abschnitt 1 genannten Verwendungszweck eingesetzt werden. Es liegt immer in der Verantwortung des Benutzers, die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen sicherzustellen. Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt beschreiben die Sicherheitsanforderungen für unser Produkt. Es stellt keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar.